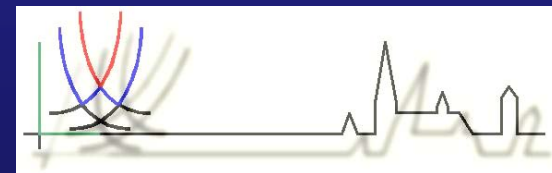


Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg



Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Fakultät im Überblick

Die Fakultät im Überblick

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Die Fächer:
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Verhaltenswissenschaften:
Psychologie, Erziehungswissenschaft,
Sportwissenschaft, Kognitionswissenschaft
- Zahlen 2004:
 - Studierende ca. 3800 (gewichtete Fallzahl 2700)
 - Absolventen ca. 400 (gewichtete Fallzahl 250)
 - Promotionen 29
 - Drittmittel ca. 3,5 Mio. €
 - Lehrstühle 30,5
- Der Bologna-Prozess - Umstellung auf BA/MA und BSc/MSc
 - Erziehungswissenschaft, Sportwissenschaft, Kognitionswissenschaft: weit fortgeschritten
 - Wirtschaftswissenschaften:
Integrierte Masterstudiengänge eingerichtet
Bachelor/Master geplant
 - Psychologie: in deutschlandweiter Abstimmung geplant für 2007

Die Fakultät im Überblick

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Stand in den Rankings und im Urteil der Evaluationsagentur Baden-Württemberg:
 - Psychologie: u.a. 1. Platz ‚Beste Studierende‘
 - VWL: u.a. Spitzenplatz bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen
 - Erziehungswissenschaft: u.a. positive Bewertung durch Evaluationsagentur
- Personelle Erneuerung und Strukturoptimierung
 - Sportwissenschaft: abgeschlossen
 - Psychologie: auf dem Weg (Leibniz Preisträger gewonnen, weiterer Spitzenforscher auf Listenplatz 1)
 - Wirtschaftswissenschaften: geplant

Die Fakultät im Überblick

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wieso keine Kooperationsprobleme in der neu zusammengesetzten Fakultät?

- Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften passen zusammen:
 - Analyse des tatsächlichen Verhaltens von Wirtschaftssubjekten als Ergänzung normativer Modelle
 - Einbringen der wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive in die Anwendungsfelder der Verhaltenswissenschaften (Schule, Gesundheitswesen, Unternehmen)
- Wir nutzen die Ergebnisse der Kommunikationsforschung für unsere eigene Zusammenarbeit
 - Symmetrische Beziehungsgestaltung bei wechselseitiger Wertschätzung
 - Transparenz der Entscheidungsabläufe und umfassende Information

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Das Institut für Psychologie

Struktur & Lehre

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG

Institut für Psychologie



9 Abteilungen & Arbeitsgruppen, 43 hauptamtliche
Mitarbeiter, rd. 30 Projektmitarbeiter

Schwerpunkte:

Psychotherapie, Chronische Krankheit, Neuropsychologie,
Soziale Kognitionen, Wissenserwerb, Neue Medien,
Studierendenauswahl, Umweltpsychologie, Kulturpsychologie

Diplomstudiengang Psychologie

- Rund 500 Studierende
- Zulassungen 82, Abschlüsse 77 (2004)
- Hoher NC – Abiturnote 1,1 (2004)

Auch gefragtes Nebenfach

Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie

Forschung & Nachwuchs

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Drittmittel: 1,5 Mio. € (2004)
Förderer: u. a. DFG, BMBF, aber auch Einnahmen
aus Weiterbildung und Patientenversorgung

Interdisziplinäre Kooperation/Vernetzung mit den
Fächern der Fakultät, u.a. Medizin, Informatik,
Biologie, Pädagogik

Internationale Kooperation u. a. mit britischen,
holländischen und amerikanischen Universitäten

Virtuelles Graduiertenkolleg: „Wissenserwerb und
Wissensaustausch mit neuen Medien“ (DFG)

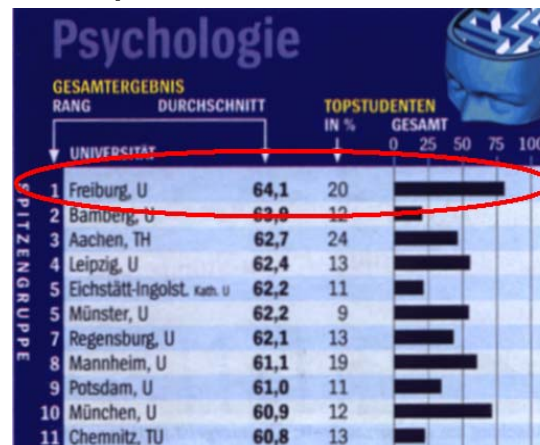
Rehabilitationswissenschaftl. Forschungsverbund
(BMBF, DRV)

Laufende Promotionen: 40

Besonderheiten & Ausblick

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät

Ranking: Spitzenposition in Uni-Ranking CHE-Zeit



„Beste Studierende Dtl.“ (Spiegel, 1/2005)

Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis 2004 an K.C. Klauer
Psychotherapeutische Forschungs- und
Ausbildungsambulanz

Einführung von BS und MS für 2007/08 – einheitlicher
Bachelor, zwei profilierte Masterstudiengänge geplant



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Erziehungswissenschaft

Struktur – Organisation

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Abteilung Lernforschung und Instructional Design

Schwerpunkte: Mentale Modelle, modellbasiertes Lehren und Lernen, Forschungsmethoden

Abteilung Unterrichtsforschung und Weiterbildung

Schwerpunkte: Hochschuldidaktische Forschung, Lehrerbildung, Forschungsmethoden

4 Mitarbeiter, 7 Doktoranden, 25 Hilfskräfte, 2 Verw. Ang.

Studiengänge:

Pädagogisches Begleitfach für das Lehramtsstudium
Erziehungswissenschaft als Hauptfach für das Staatsexamen
Magister Erziehungswissenschaft (auslaufend 2009)
Bachelor of Arts Bildungsplanung und Instructional Design
Master Cognition and Instruction (projektiert)

BA Bildungsplanung und Instructional Design

berufsqualifizierend durch projektartige Lehre und
arbeitsmarktnahe Bezugsfelder, Entwicklungsprojekte mit
Wirtschaftspartnern und Bildungsorganisationen
modularer Aufbau (6 Semester)
wiss. Vorbereitung für Masterstudiengänge
unterst. Existenzgründungen im Bereich Instructional Design

Stärken des Instituts

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Erster Bachelorstudiengang für Instructional Design in Deutschland
- Grundlagenforschung im Feld der kognitiven Lehr-Lern-Theorie
- Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Bildungsorganisationen und Wirtschaftspartnern bereits im Studium
- Qualitätssicherung durch kontinuierliche Lehrevaluation
- sehr positive Bewertung des Instituts durch die Evaluationsagentur Baden-Württemberg
- 12 laufende Promotionen
- Entwicklung eines Model-Centered Instructional Designs
- Entwicklung eines internat. Masterstudiengangs Cognition and Instruction (Koop. mit Syracuse University NY und Florida State University)
- Internationale wiss. Kooperationen mit Twente University NL, Turku University FIN, Syracuse University NY, Florida State University, Universität Moskau

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

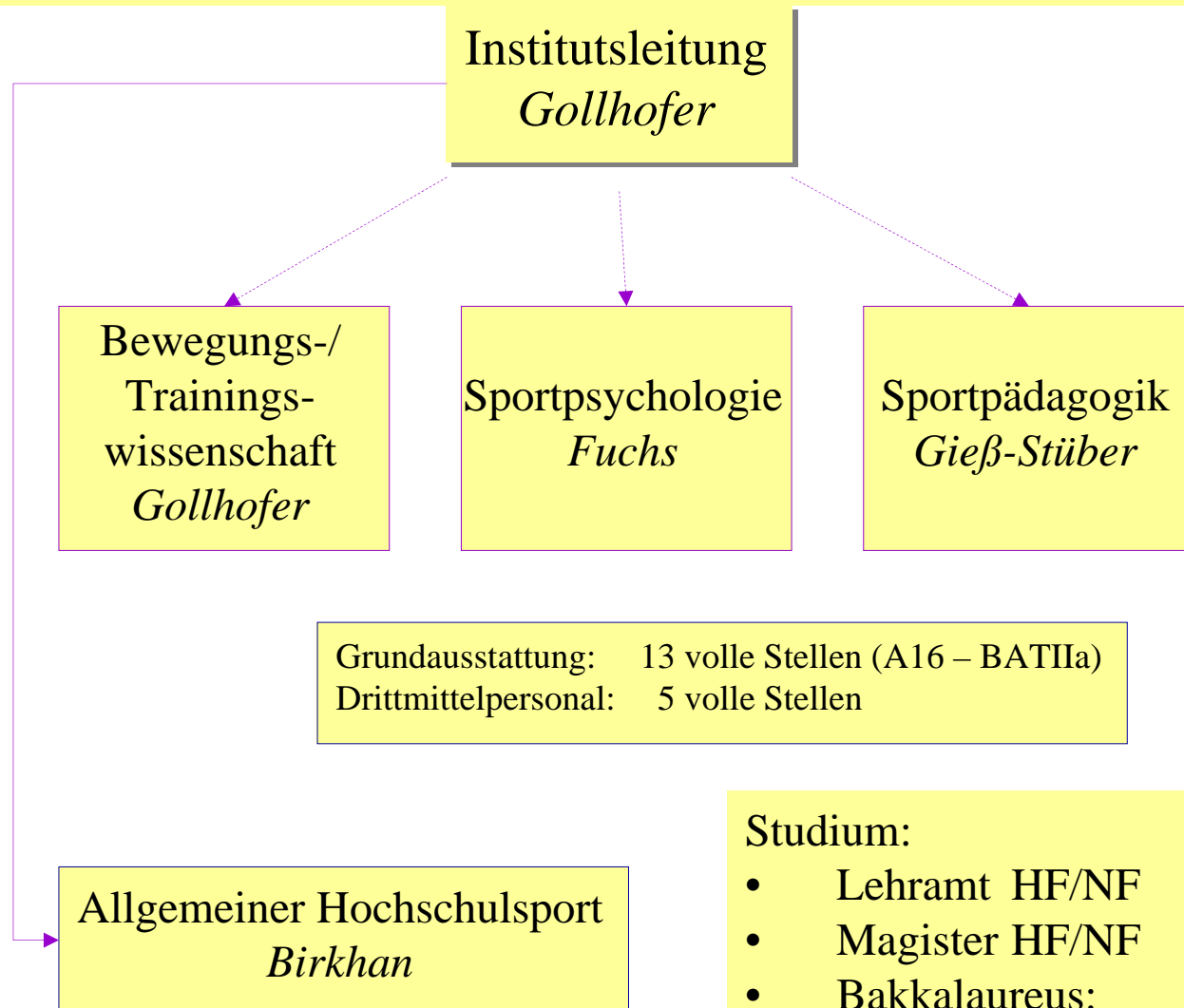
Institut für Sport und Sportwissenschaft

Struktur - Organisation

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Studium:

- Lehramt HF/NF
- Magister HF/NF
- Bakkalaureus:
“Bewegungsbezogene
Gesundheitsförderung”

Die Arbeitsbereiche

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

ARBEITSBEREICHE IfSS:

AB1: Trainings- u. Bewegungswissenschaft

Funktionelle Anpassung an Training,
Neuromuskuläre Kontrolle und motor. Lernen
Spitzensportforschung/Leistungsdiagnostik
Orthopädische Biomechanik

AB2: Psychologie und Geschichte des Sports

Motivation und Volition des habituellen Sport-
und Bewegungsverhaltens
Stressregulation
Strategien der Sport- und Gesundheitsförderung

AB3: Sportpädagogik und Sportsoziologie

Schulsportforschung
Sportentwicklungsplanung regionaler Konzepte
Interkulturelles Lernen
Sportwissenschaftliche Geschlechterforschung

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Kognitionswissenschaft

Schwerpunkte

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Computermodelle geistiger Leistungen
 - bessere, zudem generative Theorien
 - nicht nur Künstliche Intelligenz, sondern auch psychologisch adäquat
- Anwendungsbereiche
 - Mensch-Computer-Interaktion
 - Gestaltung von Informationssystemen
 - computergestütztes Lernen
 - Diagnose & Reha bei Störungen
 - *Informatik und Gesellschaft:*
User-Centered Design ist die beste TA

Schwerpunkte

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Lehre und Studium
 - Nebenfach für B.A., M.A., Magister und Diplom; *ca. 140 Studierende*
 - Beteiligung an künftigem M.Sc. in Psychologie; M.Sc. *AI & CogSci*
 - Graduiertenkollegs; z.Zt. 7 Doktoranden
- Drittmittel-Projekte
 - SFB/TR 8 Spatial Cognition (4 Teilproj.)
 - Forschungsthemen:
Raumkognition, Sprachverarbeitung, Problemlösen und Lernen
- Kooperationen
 - Psychologie, Erziehungswissenschaft
 - Philosophie, Linguistik
 - Informatik

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Wirtschaftswissenschaftlichen Institute

Freiburger Schule

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Edmund Husserl (1859-1938):
 - Theorie als Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnis
 - Walter Eucken (1891-1950):
 - Marktwirtschaft als Freiheitliche Ordnung
 - Dezentralisierung
 - Friedrich- August von Hayek (1899-1992):
 - Wettbewerb als Voraussetzung von Freiheit und Wohlstand
 - Nobelpreis 1974
- ⇒ Macht als Wirtschaftsbremse
- ⇒ Konflikt mit dem Zeitgeist (v. Dietze, Lampe)

Forschung

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Leitmotiv: Ordnung und Organisation
- Ordnung
 - Weltwirtschaftsordnung
 - Wettbewerb in Netzen und Finanzmärkten
 - Arbeitsmärkte
 - Sozialsysteme
- Organisation
 - gesellschaftliche Entscheidungsprozesse
 - Corporate Governance
- Thema 2007: Wachstum durch Wettbewerb – Globalisierung als Chance?

Lehre

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät

- Volkswirtschaft (Diplom)
- Integrierte (englischsprachige) Masterstudiengänge
 - Master of Economics and Politics
 - Master of Finance
 - Master of Internet Economics
 - Kooperation Statistical Bureau of China

Außerhalb der Fakultät:

- Master Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Frankreichzentrum)
- MBA International Taxation (Business and Law)
- Akademie für Weiterbildung „Health Care Management“



Ausstrahlung

Wirtschafts- und
Verhaltens-
wissenschaftliche
Fakultät



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Walter Eucken Institut (Vanberg, Neumärker):
 - **Freiburger Aufruf Politikreform**
- Institut für Verkehrspolitik u.R.W. (Knieps)
 - **Wettbewerb in Netzen**
 - Wissenschaftl. Beirat Wirtschaftsministerium
 - Wissenschaftl. Beirat Verkehrsministerium
- Zentrum Generationenverträge (Raffelhüschen)
 - **Steuerpolitik / Reform Sozialsysteme**
 - Rürupkommission
- Electronic Commerce Kommission (IIG, Müller)
- Krankenhausmanagement (Tscheulin)

- Weltbank-**Decentralisation** in Indonesia (Schulze)
- ILO, Genf: World **Employment** Report (Landmann)
- European Central Bank – Research Network
 - Financial **Integration** in Europe (Gehrig)